

Kopierfrust

Beitrag von „biene maja“ vom 22. März 2006 21:04

Bei uns kann jeder so viel kopieren wie er braucht. Man schreibt auf, wie viele Kopien man gemacht hat (jede Klasse hat eine Liste, außerdem gibt es eine für private Kopien). Am Ende vom Schuljahr wird dann bei den Eltern abgerechnet. Wie genau die da rechnen, weiß ich nicht, weil ich das erste Jahr an dieser Schule bin. Eine Kopie wird mit 3ct verrechnet, auch die privaten (das ist natürlich gut, weil billiger als im Copyshop).

Letztes Jahr gab es pro Klasse und pro Lehrer privat eine Nummer, die man am Kopierer eingeben musste um kopieren zu können. Das fand ich praktischer als dieses Jahr, denn oft runde ich eigentlich beim Aufschreiben, oder ich weiß nicht mehr alle Kopien. Die Liste dieses



Jahr stimmt auf jeden Fall nicht mit meinen tatsächlichen Kopien überein. Dafür hat letztes Jahr jede Kopie 5ct gekostet.

Folien bekommen wir dieses Jahr umsonst im Sekretariat, auch Laminierfolien. Bei den Mengen, die ich aber brauche, nehme ich lieber meine eigenen, da frag ich nur ganz selten nach.

Bei einer Bekannten von mir gibt es in der Schule *alles*! Bis zum letzten Rotstift und Tesafilm! Da kann man nur von träumen...

Liebe Grüße
biene maja